

Sanitär- Druckerhöhungsanlagen

DIN 1988 Bl. 500 (Entwurf)

Titel: Technische Regeln für die Trinkwasser-Installation – Teil 500: Druckerhöhungsanlagen mit drehzahlgeregelten Pumpen

veröffentl.: 10/2020; Ersatz für DIN 1988 Bl. 500 von 02/2011; Einsprüche bis 28.10 2020

Der Normentwurf legt Kriterien für die Planung und Ausführung von Druckerhöhungsanlagen (mit drehzahlgeregelten Pumpen) bei der Trinkwasser-Installation zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit fest. Sie gilt nicht Anlagen, die ausschließlich der Löschwasserversorgung dienen.

Nach einer Begriffserläuterung werden detailliert Planungsgrundlagen für verschiedene Ausführungsarten ausgewiesen und Hinweise für Bauteile, die Aufstellung der Druckerhöhungsanlagen sowie für die Inspektion und Wartung gegeben.

Sanitär- Regenwassernutzungsanlagen

DIN 1989 Bl. 100 (Entwurf)

Titel: Regenwassernutzungsanlagen – Teil 100: Bestimmungen in Verbindung mit DIN EN 16941 Bl.1

veröffentl.: 10/2020; Ersatz für DIN 1989 Bl. 2 von 08/2004; Bl. 3 von 08/2003 und Bl. 4 von 08/2005; Einsprüche bis 10.11.2020

Der Normentwurf gilt für Regenwassernutzungsanlagen in Gebäuden und auf Grundstücken in Verbindung mit DIN EN 16941 Bl. 1. Er legt Anforderungen und Prüfungen fest für:
Mechanisch wirkende Filter, die in den Zulauf von Regenwasserspeichern für Regenwassernutzungsanlagen eingebaut werden;

Werksgefertigte monolithische Speicher, für werksgefertigte Speicher in Mehrbauteilbauweise und für vor Ort erstellte Regenwasserspeicher.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Planungsgrundsätze zu Anlagenbemessung; Reinigungsmechanismen; Filter; Regenwasserspeicher; Regenwassersystemsteuerungen; Typenschild.

Die informativen Anhänge A bis D beinhalten Aspekte zu: Beispiel für ein Berechnungsformular zu Ermittlung von Regenwasserertrag, Betriebsbedarf und Nutzvolumen von Regenwasserspeichern; Beispiel für die Ermittlung der Trennwirkung eines Filters; Beispiel eines Prüfberichts für Filter; Beispiele für Deutschland bewährte Anlagenarten und deren Einbindung in die Haustechnik.

Thermische Energiespeicher

DIN 2384

Titel: Thermische Energiespeicher – Terminologie, Anforderungen, Kenngrößen,
Prüfgrundlagen
veröffentl.: 10/2020;

Die Norm legt Begriffe, Kenngrößen und Anforderungen für thermische Energiespeicher in Form von sensiblen, latenten und sorptiven Speichersystemen fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; sensible Speicher; Latentwärmespeicher; sorptive und thermochemische Speicher; sicherheitstechnische Aspekte; Grundlagen zur Bestimmung von Kenngrößen; Umwelt- und Hygieneaspekte.

Sanitär - Trinkwasser

DIN 3506

Titel: Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser innerhalb von Gebäuden – Steinfänger mit einer Maschenweite von 1,0 mm bis 1,5 mm – Anforderungen an Ausführung und Sicherheit
veröffentl.: 10/2020;

Die Norm gilt für Steinfänger in der trinkwasser-Installation innerhalb von Gebäuden mit einer Nennweite von DN 15 bis DN 200, einem minimalen Nenndruck PN 16, einer Durchlassweite 1 mm bis 1,5 mm und einer maximalen Auslegungstemperatur von 30 °C. Sie legt die Anforderungen in Bezug auf Konstruktion und Funktion von Steinfängern fest und beschreibt relevante Prüfverfahren. Sie bezieht sich nur auf fest installierte Geräte in der Trinkwasser-Einzelzuleitung zur Löschwasser-Übergabestelle (LWÜ) nach DIN 1988-600. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Allgemeines; Werkstoffe; allgemeine Konstruktionsanforderungen; Anforderungen und Prüfungen; technische Dokumentation; Kennzeichnung.

Sanitärtechnik - Brandschutz

DIN 14463 Bl. 1

Titel: Löschwassieranlagen – Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen – Teil 1: für Löschwasserleitungen „nass/trocken“
veröffentl.: 10/2020; Ersatz für DIN 14463-1 von 01/2007,

In der Norm werden die Anforderungen für Füll- und Entleerungsstationen zur Trennung von Trinkwasser-Leitungsanlagen von Löschwasserleitungen „nass/trocken“ festgelegt.
Inhaltlich werden ausgeführt: Begriffe, Nennweite; Bezeichnung; Anforderungen; Prüfung.
Inhaltlich geändert wurden: normative Verweise aktualisiert; redaktionell überarbeitet;
Literaturhinweise aktualisiert; Abschnitte 8 und 9 gestrichen; Forderung der DIN/DVGW-Kennzeichnung entfernt.

Sanitärtechnik - Brandschutz

DIN 14463 Bl. 3

Titel: Löschwasseranlagen – Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen – Teil 3: Be- und Entlüftungsventile PN 16 für Löschwasserleitungen
veröffentl.: 10/2020; Ersatz für DIN 14463-3 von 09/2012,

Die Norm gilt für Be- und Entlüftungsventile in Löschwasseranlagen „trocken“ oder „nass/trocken“ nach DIN 1988-600 und DIN 14462.

Die Norm gilt nicht für Entlüftungsventile bzw. Luftabscheider in geschlossenen Heizungssystemen und Bauteilen in erdverlegten Wasserversorgungssystemen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Bezeichnung; Anforderungen an das Be- und Entlüftungsventil; Festigkeit; Dichtheit; Entlüftungsleistung; Werkstoffe; Kennzeichnung.

Der normative Anhang A enthält Anforderungen an den Einbau.

Neben redaktionellen Änderungen wurden die Anforderungen an die Prüfung vollständig überarbeitet und Installationsvorgaben überarbeitet.

Energiemessung

DIN EN 17267

Titel: Plan für Energiemessungen und -überwachung– Gestaltung und Umsetzung –
Grundsätze für die Energiedatensammlung (deutsche Fassung)
veröffentl.: 10/2020;

Die Richtlinie legt Anforderungen und Methodik für die Gestaltung und Umsetzung eines Plans für die Energiemessung und -überwachung für eine Organisation fest, um deren energiebezogene Leistung zu verbessern. Der Mess- und -überwachungsplan definiert ein Messsystem für die Überwachung und Analyse der energiebezogenen Leistung unter Berücksichtigung von Faktoren, die den Betrieb beeinflussen.

Sie gilt für sämtliche Formen von Energie, für sämtliche Energieeinsätze sowie für sämtliche Organisationstypen. Sie gilt nicht für Wohngebäude.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgemeine Eigenschaften eines Mess- und -überwachungsplanes; die Stufen eines Mess- und -überwachungsplanes.

Die informativen Anhänge A bis H beinhalten Aussagen zu: Beispiel für den Anwendungsbereich eines Messplans: Organisation, Standorte, Bereiche, Energieeinsätze; Ebene des Messsystems; Beispiele von Ebenen für verschiedene Sektoren; Beispiel für eine Synthese je Energietyp und -einsatz; Topo-funktionale Grafik und Einrichtungsbeschreibung; Begriffe der Genauigkeit, Präzisen und Stabilität: Beispiel des Messsystems für eine Informationsarchitektur; messtechnische Instandhaltungsempfehlungen für elektrische und Flüssigkeitsmessungen.

Aufzüge

DIN EN 81 Bl. 28 (Entwurf)

Titel: Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen – Aufzüge für den Personen- und Gütertransport . Teil 28: Fern-Notruf für Personen- und Lastenaufzüge (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 10/2020; Ersatz für DIN EN 81 Bl. 28 von 07/2018; Einsprüche bis 28.10.2020

Der Richtlinienentwurf beschreibt die Risiken des Eingeschlossenseins von Benutzern im Fahrkorb und im Schacht. Er beschreibt mechanische Anforderungen für Notrufsysteme für Personen- und Lastenaufzüge, wie sie in der Reihe DIN EN 81 beschrieben sind.

Es ist eingeschlossen:

- Aktivierung des Alarms;
- Übertragung des Alarms;
- Informationen zur Benutzung und Wartung;
- Prüfungen an der Anlage, um die Wirksamkeit der Anforderungen zu prüfen, bevor die Anlage benutzt wird.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Sicherheitstechnische Anforderungen und/oder Schutzmaßnahmen; Informationen; Nachweis der Übereinstimmung mit den Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen; Kennzeichnung.

Der normative Anhang A beschreibt die typische 2 -Wege-Sprechverbindung zwischen Aufzug und Befreiungsorganisation.

Die informativen Anhänge B und ZA behandeln: Allgemeine Hinweise für das Betreiben von Befreiungsorganisationen und Zusammenhang der Norm und den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/33/EU.

Aufzüge

DIN EN 81 Bl. 71 (Entwurf)

Titel: Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen – Aufzüge für den Personen- und Gütertransport . Teil 71: Schutzmaßnahmen gegen mutwillige Zerstörungen (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 10/2020; Ersatz für DIN EN 81 Bl. 71 von 07/2018; Einsprüche bis 28.10.2020

Der Richtlinienentwurf enthält Anforderungen, um die Sicherheit von Personen bei der Benutzung von Aufzügen zu gewährleisten, die einem unterschiedlichen Grad an Vandalismus ausgesetzt sind.

Kategorie 1: wo Aufzüge für die Allgemeinheit zugänglich sind, an Orten , die unbeobachtet sind und wo im begrenzten Umfang Vandalismus vorkommen kann, z.B. ein geschlossener Aufzug in einem Einkaufszentrum.

Kategorie 2: wo Aufzüge in der Öffentlichkeit stehen, an unbeobachteten Orten, wo mit stärkerem Vandalismus zu rechnen ist, z.B. Aufzug in einem öffentlichen Parkhaus.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Liste der signifikanten Gefährdungen;

Sicherheitstechnische Anforderungen und/oder Schutzmaßnahmen; Feststellung der Übereinstimmung mit den Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen; Benutzerinformation.

Die normativen Anhänge B, C, E und F beschreiben: Stoßversuch; Informationszeichen für das Sicherheitssystem der Schachttüren; Gegenstände, die erfahrungsgemäß von Vandalen benutzt werden; Brandprüfungen.

Die informativen Anhänge A, D und ZA behandeln: Hinweise für den Käufer/Konstrukteur; weitere Hinweise für den Umgang mit Vandalismus; Zusammenhang der Norm mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/33/EU.

Energieeffizienz von Gebäuden

DIN EN ISO 52018 Bl. 1

Titel: Energieeffizienz von Gebäuden – Indikatoren für EPB-Teil Anforderungen im Hinblick auf die Wärmeenergiebilanz und Funktionen der Bausubstanz – Bl. 1: Überblick über die Möglichkeiten (deutsche Fassung)

veröffentl.: 10/2020; Ersatz für DIN EN ISO 52018 Bl. 1 von 03/2018

Die EPB-Bewertungsnormen erzeugt eine große Anzahl an Indikatoren für die Gesamt- und die Teilenergieeffizienz als Ausgabe werte, die zu verschiedenen Zwecken genutzt werden können. Die Norm behandelt die Nutzung der Indikatoren für die Teilenergieeffizienz in Bezug auf die Bausubstanz und die Wärmebilanz des Gebäudes. Aspekte der Wärmebilanz betreffen sowohl den Heiz- als auch den Kühlbedarf und die Gleichgewichtstemperaturbedingungen, insbesondere in Bezug auf Überhitzung oder zu niedrige Innenraumtemperaturen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Symbole und Indizes; Beschreibung des Dokuments; Kombination von EPB-Funktionen mit Anforderungen; thermische Behaglichkeit im Sommer; thermische Behaglichkeit im Winter; Energiebedarf zum Heizen oder Varianten; Energiebedarf zum Kühlen oder Varianten; Kombination der „Bedarfe“;

Gesamtwärmedämmung der thermischen Gebäudehülle; Wärmedämmung einzelner Elemente der thermischen Gebäudehülle; Wärmebrücken, Energieeffizienz der Fenster; Luftdichtheit der thermischen Gebäudehülle; Sonnenschutz; sonstige Anforderungen; Qualitätskontrolle; Übereinstimmungsprüfung.

Der normative Anhang A enthält Aussagen zum Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Vorlage – und der informative Anhang B ein Datenblatt zur Eingabe und zur Verfahrensauswahl – Standardauswahlmöglichkeiten.

Der normative Anhang C enthält regionale Verweisungen in Übereinstimmung mit der ISO Global Relevance Policy.

Energetische Bewertung - Gebäude

DIN/TS 18599 Bl. 13

Titel: Energetische Bewertung von Gebäuden – Berechnung des Nutz-, End- und Primärenergiebedarfs für Heizung, Kühlung; Lüftung; Trinkwarmwasser und Beleuchtung – Teil 13: Tabellenverfahren für Nichtwohngebäude
veröffentl.: 10/2020;

Die Norm liefert ein Verfahren zur Berechnung von Nutz-, End- und Primärenergiebedarf für Heizung, Kühlung; Lüftung; Trinkwarmwasser und Beleuchtung für Nichtwohngebäude. Es stellt eine Alternative Berechnung zu den in DIN V 18599 Bl. 1 bis Bl. 11 beschriebenen Hauptverfahren dar.

Der Algorithmus ist anwendbar für:

- Einzonige, ungekühlte Nichtwohngebäude mit einer Nettogrundfläche $\leq 5.000 \text{ m}^2$,
- Neubauten und Bestandsbauten;
- Ausgewählte Gebäudetypen:
 - Bürogebäude, ggf. mit Verkaufseinrichtung, Gewerbebetrieb oder Gaststätte;
 - Gebäude des Groß- und Einzelhandels mit höchstens 1.000 m^2 Nettogrundfläche, wenn neben der Hauptnutzung nur Büro-, Lager- oder Verkehrsflächen vorhanden sind;
 - Gewerbebetriebe mit höchstens 1.000 m^2 Nettogrundfläche, wenn neben der Hauptnutzung nur Büro-, Lager-, Sanitär- oder Verkehrsflächen vorhanden sind;
 - Schulen, Turnhallen, Kindergärten und -tagesstätten und ähnliche Einrichtungen;
 - Beherbergungsstätten ohne Schwimmhalle, Sauna oder Wellnessbereich und
 - Bibliotheken.

Die Vorgehensweise der Bilanzierung ist geeignet für eine Energiebedarfsbilanzierung von Gebäuden mit teilweise festgelegten Randbedingungen.

Die Berechnung aller Energiebedarfswerte der Anlagentechnik erfolgt auf Basis von Aufwandskennzahlen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Verknüpfung der Teile der Vornormenreihe DIN V 18599; Berechnungsverfahren; Tabellen.

Die informativen Anhänge A bis E beschreiben: Formblätter; Erläuterungen zu den Tabellen; begleitende Tabellen aus der Normenreihe DIN V 18599; Ermittlung von Eingangsgrößen; Berechnungsbeispiel.

Der Umfang der Norm beträgt ca. 330 Seiten.

Umweltmeteorologie

VDI 3787 Bl. 4

Titel: Umweltmeteorologie – Methoden zur Beschreibung von Stark- und Schwachwinden in bebauten Gebieten und deren Bewertung.

veröffentl.: 12/2020,

Diese Richtlinie verfolgt nachfolgende Ziele:

- Stadtplaner, Architekten, Landschaftsarchitekten, Ingenieur- und Gutachterbüros; Projektentwicklern und Behörden sollen Kriterien an die Hand gegeben werden, mit denen beurteilt werden kann, ob im Zug einer Planung das lokale Windklima um einzelne Bauwerke innerhalb von Stadtquartieren und seine Auswirkungen gesondert zu untersuchen sind;
- Es werden Beurteilungsverfahren genannt, die das Spektrum von thermischer Belastung bei Schwachwind einerseits bis Windgefährdung bei Starkwind andererseits abdecken;
- Desweiteren werden gemäß Stand der Technik gängige Methoden und Verfahren zur Untersuchung des Windklimas vorgestellt und erläutert.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Windklima; Notwendigkeit der Windklimauntersuchungen; Beurteilungskriterien; Verfahren, Untersuchungsmethoden; Bestimmung der Überschreitungswahrscheinlichkeiten.

Die Anhänge A bis C enthalten Aussagen zu: Umrechnung von u_m auf $u_{Böe}$;

Übertragung von Winddaten; Verknüpfung der Windstatistik mit den Winddaten an einem Beurteilungspunkt.

Heizung - Emissionen

VDI 4209

Titel: Überwachung der Emissionen an Kleinf Feuerungsanlagen – allgemeine Anforderungen an die Eignungsprüfung und die Anerkennung der Eignung von Messgeräten sowie die regelmäßige Überprüfung der Konformität der eignungsgeprüften Messgeräte
veröffentl.: 12/2020,

Diese Richtlinie legt die allgemeinen Anforderungen an die Eignungsprüfung von Messgeräten fest, die zur Überwachung von nichtgenehmigungsbedürftigen Feuerungsanlagen durch Schornsteinfeger eingesetzt werden.

Sie ergänzt und konkretisiert die Anforderungen der VDI-Reihe 4206.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen; Eignungsprüfung; Qualitätssicherung der Produktion; Änderungen am Messgeräte; Anforderungen an Prüfinstitute; Anerkennung der Eignung.

Die Anhänge A und B enthalten Aussagen zu: Anforderungen an das QMS des Herstellers; Messauditbericht.

Kühlflächen- Abnahme

VDI 6031

Titel: Abnahmeprüfung an Raumkühlflächen
veröffentl.: 12/2020,

Diese Richtlinie gilt für die Abnahmeprüfung von Raumkühlflächen. Diese können auch zur Heizung eingesetzt werden. Sie dient aber nicht zur Abnahmeprüfung von Heizflächen.

Die Abnahmeprüfung soll nachweisen, dass die einzelnen Flächen bzw. Flächenbereiche gleichmäßig durchströmt und das System insgesamt funktionsfähig ist.

Die Ermittlung der Kühlleistung ist nicht Gegenstand der Richtlinie.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Bauarten von Raumkühlflächen; Abnahmeprüfung; Messverfahren und Messgeräte.

Die Anhänge A und B enthalten Aussagen zu: Muster-Abnahmeprotokoll; Praxisneispiel – Abnahmeprotokoll für Kühlbetrieb.

Heizungstechnik - Heizkörper

VDI 6036

Titel: Befestigung von Heizkörpern – Anforderungen für Planung und Bemessung
veröffentl.: 12/2020;

Die Richtlinie gilt für die Auswahl und Bemessung von Konsolen bzw. Befestigungssystemen für die Boden- (Standkonsolen) und Wandbefestigung (Wandkonsolen, Bohrkonsolen) von Heizkörpern, die z. B. in Wohn-, Gewerbe- und Bürogebäuden installiert werden.

Es werden die Wirkprinzipien der Befestigungen erläutert und Anforderungsklassen definiert. Die zu berücksichtigende einwirkenden Kräfte auf die Heizkörperbefestigung und der erforderliche Nachweis für deren Tragfähigkeit werden detailliert beschrieben.

Die Anhänge A bis G beinhalten: empfohlene Zuordnung der Anwendungsfälle zu Anforderungsklassen; Übersicht zu Einwirkungen und Sicherheitsfaktoren; Übersicht über die einwirkenden Kräfte; 5 Berechnungsbeispiele; Berechnungsbeispiele – Befestigungen bei verschiedenen „Wandaufbauten“; empfohlenen Werte für anrechenbare Verschiebe- und Abzugskräfte bei üblichen Anschlusssituationen; Empfehlungen für Versuchsdurchführungen und -auswertung.

Instandhaltung

VDI/DVQST-EE 3810 Bl. 2.1 (Expertenempfehlung)

Titel: Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen –
Trinkwasser-Installationen - Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme
veröffentl.: 12/2020,

Diese Expertenempfehlung gilt als Ergänzung zur Richtlinie VDI 3810 Bl. 2 und VDI 6023 Bl.3 für alle Trinkwasser-Installationen.

Sie beschreibt die notwendigen Maßnahmen zur planmäßigen Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen zum Erhalt der Betriebssicherheit sowie zur Erhaltung der Rechtssicherheit der Eigentümer und Betreiber.

Sie gibt Anlagenbesitzern und Anlagenbetreibern Empfehlungen.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Änderung der Betriebsweise; Außerbetriebnahme; Wiederinbetriebnahme der Trinkwasser-Installation; Dokumentation.

Die Anlagen A und B behandeln: Musterprotokoll für die Änderung der Betriebsweise oder Außerbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen; Musterprotokoll für die Wiederinbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen.

Temperaturmessung

VDI/VDE 3511 Bl. 4.1

Titel: Technische Temperaturmessung – Strahlungsthermometrie - Begriffe
veröffentl.: 12/2020,

Diese Richtlinie wendet sich an Anbieter und Benutzer der berührungslosen
Temperaturmesstechnik.

Inhaltlich werden Begriffe und Formelzeichen sowie Abkürzungen behandelt.